

- weitere Konzentration von Meliorationskapazitäten auf die Durchführung großflächiger Be- und Entwässerungen zur Verkürzung der Bauzeiten und Nutzung aller Möglichkeiten zur einfachen Melioration;
- Erweiterung von Baukapazitäten zur Lösung der Entwicklungsprobleme einschl. der LPG Typ I;
- regelmäßige Durchführung von Revisionen in den LPG, GPG und ihren kooperativen Einrichtungen;
- wirkungsvolle Durchsetzung des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes, von Sicherheit und Ordnung insbesondere in industriemäßigen Anlagen bei konsequenter Einhaltung seuchenhygienischer Bestimmungen;
- Verbesserung der Dienstleistungen, der kulturellen und medizinischen Betreuung in den Dörfern;
- effektivere Gestaltung des Abrechnungswesens, insbesondere zur wirksameren Nutzung der Ergebnisse bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs und die vorrangige Versorgung der Rechenzentren mit den erforderlichen Ausrüstungen und Geräten;
- Entwicklung der Waldwirtschaft der LPG zu spezialisierten Produktionseinheiten mit industriemäßigen Produktionsmethoden.

Die Antragskommission schlägt vor, daß das Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft diese wichtigen Hinweise, Vorschläge und Kritiken den zuständigen zentralen und örtlichen Organen der Staatsmacht, den Wirtschafts- und Wissenschaftseinrichtungen übergibt, damit sie innerhalb von vier Wochen gewissenhaft geprüft und den betreffenden Einsendern an Ort und Stelle bzw. schriftlich beantwortet werden.

Es ist zu sichern, daß alle Vorschläge ausgewertet und alle klugen Gedanken für die weitere Lösung der Aufgaben genutzt werden.

Anlage 3

zu vorstehendem Beschluß

Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und ölfruchternte 1972

Die Getreide- und ölfruchternte ist ein weiterer wichtiger Arbeitsabschnitt in der Pflanzenproduktion, in dem es gilt, die Beschlüsse des VIII. Parteitagcs zielstrebig zu verwirklichen und die auf dem XI. Bauernkongreß der DDR beschlossenen Aufgaben in die Tat umzusetzen.

Im Mittelpunkt der Vorbereitung und Durchführung der Ernte steht in allen LPG, VEG, GPG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion die Aufgabe, das Getreide und die Ölfrüchte mit den geringsten Verlusten in hoher Qualität einzubringen und den Volkswirtschaftsplan 1972 im sozialistischen Wettbewerb termin- und sortimentsgerecht zu erfüllen. Damit werden gute Voraussetzungen für die Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1973 geschaffen.

I.

Die Aufgaben der LPG, VEG, GPG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion

1. Bei der Getreide- und ölfruchternte geht es darum, ausgehend von den Erfahrungen der LPG und VEG, die in kooperativen Abteilungen Pflanzenpro-

duktion Zusammenarbeiten, überall die Vorteile der Kooperation voll zu nutzen und weitere Schritte zur Anwendung industriemäßiger Produktionsverfahren zu gehen.

Die Vorstände der LPG und GPG, die Direktoren der VEG und die Leiter der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion müssen gewährleisten, daß die Ernteablaufpläne in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Räten, den Kreisbetrieben für Landtechnik, den VEB Getreidewirtschaft und den Transporteinrichtungen erarbeitet und mit allen Genossenschaftsmitgliedern und Arbeitern, die an der Ernte beteiligt sind, gründlich beraten werden, damit jeder seine Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb kennt.

Ausgehend von dem Grundsatz, daß die Mährescherkomplexe tempobestimmend sind, ist es erforderlich, die Kapazitäten für den Transport, die Strohräumung und aller anderen Folgearbeiten darauf technologisch abzustimmen und für die Kollektive der einzelnen Komplexbrigaden entsprechende Tagesleistungen und Termine festzulegen.

Die industriemäßige Durchführung der Ernte verlangt grundsätzlich die gesamte Technik im Komplex und in 2 Schichten von der Mahd über die Strohräumung bis zur Wiederbestellung einzusetzen.

Dazu muß gewährleistet werden, daß für die moderne Technik wie Mährescher, selbstfahrende Häcksler, leistungsstarke Traktoren, LKW u. a. 2 bis 3 Mechanisatoren unter Berücksichtigung der Frauen und Jugendlichen ausgebildet und eingesetzt werden.

Die Anwendung industriemäßiger Produktionsverfahren in der Ernte erfordert auch eine industriemäßige Leitung, Organisation und Disziplin.

Grundlage dafür ist die feste kooperative Zusammenarbeit der LPG, VEG und GPG.

Die Ergebnisse und die Erfahrungen der besten Mährescherfahrer, Mechanisatoren, Traktoristen und LKW-Fahrer, die mit geringsten Verlusten geerntet und hohe Qualitäten erreicht haben, sind im sozialistischen Wettbewerb ständig auszuwerten und weiterzuvermitteln.

Die gesamte Vorbereitung der Getreide- und ölfruchternte muß so erfolgen, daß auch unter Schlechtwetterbedingungen das Getreide und die Ölfrüchte mit den geringsten Verlusten geborgen werden können.

2. Der höhere Anbau von Wintergetreide und Winterraps 1972, der spätere Beginn der Winterraps-ernte und die ungleichmäßige Reife des Winter-rapses, die teilweise gleichzeitige Erntereife von Winterroggen und Winterweizen der Sorte Mironowskaja 808 und das verstärkte Auftreten von Lagergetreide verlangen

- die volle Einsatzbereitschaft und den Einsatz der gesamten Technik einschließlich der Mährescher E 175 vom ersten Tage an und
- die ständige Kontrolle aller Bestände auf ihren Reifegrad. Auf dieser Grundlage ist Schlag für Schlag die Reihenfolge der Aberntung und das jeweils günstigste Ernteverfahren, daß die geringsten Verluste ermöglicht, festzulegen;
- die Organisierung der sozialistischen Hilfe zwischen den Bezirken und Kreisen mit unterschiedlichem Reifegrad auf der Grundlage von Ver-